

Notiert

■ Der vorletzte Jahr vom Verein FM-Arena initiierte und unter dem Patronat des Schweizer FM-Dienstleisters Mibag, Baden, stehende Wettbewerb für Nachwuchstalente im Bereich Facility Management ging kürzlich zum zweiten Mal über die Bühne. Nach Meinung der Jury gelang dies der Gruppe um Projektleiter Stephan Eidenbenz von der Fachhochschule für Technik, Wirtschaft und soziale Arbeit in St. Gallen mit ihrem „Umnutzungskonzept für die Thurgauer Schaffhauser Höhenklinik Davos“ am besten, teilte FM-Arena. Zusammen mit seinen Mitstreitern Susanne Morgenegg und Daniel Braun konnte Eidenbenz den von der M+W Zander (Schweiz) AG, Zürich, gestifteten, 1. Preis des **FM-Arena-Awards** im Rahmen der Schweizer FM-Mes-

se Anfang vergangenen Monats in Empfang nehmen. Die Klinik wurde den Angaben zufolge kürzlich aus Rentabilitätsgründen geschlossen. Wie viele andere Industrieareale, Gewerbe- und Wohnbauten habe die Klinik nicht mehr den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen entsprochen. Durch das Studium von Nachfrage und Markterfordernissen hätten sich neue Nutzungsmöglichkeiten aufgezeigt, die der Immobilie durch gezielte Eingriffe in die bestehende Gebäudestruktur eine neue Gebrauchsphase ermöglichten und damit das investierte Kapital vor der vollständigen Vornichtung bewahren würde. Der von der Axima AG, Winterthur, gesponserte Preis für den 2. Platz sei an eine weitere Gruppe der Fachhochschule St.

Gallen gegangen. Adrian Basset, Christine Fluri und Anton Koch hätten die Jury mit ihrer Arbeit über „Messgrößen zur Nutzwertbestimmung von Immobilien der öffentlichen Hand“ überzeugt. Der von Gerhard Management + Consulting, Urtenen-Schönbühl, gestiftete Preis für den dritten Platz sei an Andreas Schneider von der Fachhochschule Wädenswil gegangen. Seine „Untersuchung und Bewertung verschiedener Entwicklungsvarianten für ein bestehendes Industrieareal“ richte sich gegen die weit verbreitete Ideologie des „Plattmachens“ von ungenutzten Industriearealen in Innenstädten. Kontakt: FM-Arena/FM-Messe, Norastraße 7, CH-8040 Zürich, Tel. 0041/44/49666-90, Fax 0041/44/49666-98, www.fm-messe.ch. □